Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 1 **München, den 19. Januar** **2016**

Datum	Inhalt	Seite
21.12.2015	Bekanntmachung des Achtzehnten Staatsvertrags zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Achtzehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag) 2251-6-S	2
21.12.2015	Bekanntmachung des Abkommens zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik 805-7-A/U	4
12. 1.2016	Satzung der Bayerischen Forschungsstiftung (FoStS) 282-2-11-1-W	7
	Druckfehlerberichtigung der Bayerischen Fahrberechtigungsverordnung (FBerV) vom 8. Oktober 2009 (GVBl. S. 510) 9210-8-I	10

Dieser Ausgabe des Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatts liegt die **Inhaltsübersicht für das Jahr 2015** bei.

805-7-A/U

**Bekanntmachung
des Abkommens
zur Änderung des Abkommens
über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

vom 21. Dezember 2015

Der Landtag des Freistaates Bayern hat mit Beschluss vom 8. Dezember 2015 (Drs. 17/9436, Drs. 17/9084) dem im Zeitraum von 17. Juli 2015 bis 3. November 2015 unterzeichneten Abkommen zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (Bekanntmachung vom 6. August 1994, GVBl. 1994 S. 875, 876, 1996 S. 194, BayRS 805-7-A/U), das zuletzt durch Abkommen (Bekanntmachung vom 10. Mai 2012, GVBl. 2012 S. 186; 2013 S. 350) geändert worden ist,

zugestimmt. Der Staatsvertrag wird nachstehend bekannt gemacht.

München, den 21. Dezember 2015

Der Bayerische Ministerpräsident

Horst Seehofer

**Abkommen
zur Änderung des Abkommens über die
Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**

Das Land Baden-Württemberg,
der Freistaat Bayern,
das Land Berlin,
das Land Brandenburg,
die Freie Hansestadt Bremen,
die Freie und Hansestadt Hamburg,
das Land Hessen,
das Land Mecklenburg-Vorpommern,
das Land Niedersachsen,
das Land Nordrhein-Westfalen,
das Land Rheinland-Pfalz,
das Saarland,

der Freistaat Sachsen,
das Land Sachsen-Anhalt,
das Land Schleswig-Holstein,
der Freistaat Thüringen
– nachstehend „Länder“ genannt –

schließen, vorbehaltlich der etwa erforderlichen Zustimmung ihrer gesetzgebenden Körperschaften, nachstehendes Abkommen zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik.

§ 1

Das Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik vom 16. und 17. Dezember 1993, zuletzt geändert durch das Abkommen vom 15. Dezember 2011, wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Spiegelstrich 1 werden die Wörter „Geräte- und“ gestrichen.
- bb) In Spiegelstrich 5 wird das Wort „sowie“ angefügt.
- cc) Es wird folgender Spiegelstrich 6 eingefügt:
- „– der Rohrfernleitungsverordnung“.
- b) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Spiegelstrich 1 werden die Wörter „Geräte- und“ gestrichen.
- bb) In Spiegelstrich 2 wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.
- cc) In Spiegelstrich 3 wird der Punkt durch das Wort „und“ ersetzt.
- dd) Es wird folgender Spiegelstrich 4 angefügt:
- „– von Prüfstellen für Rohrfernleitungsanlagen nach der Rohrfernleitungsverordnung.“
- c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 werden die Angabe „Nr. 765“ durch die Angabe „Nr. 765/2008“ ersetzt und die Wörter „Geräte- und“ gestrichen.
- bb) In Satz 2 Nummer 2 werden die Wörter „Geräte- und“ gestrichen.
- d) In den Absätzen 5 und 6 werden jeweils die Wörter „§ 8 Absatz 4 und § 9 Geräte- und Produktsicherheitsgesetz“ durch die Wörter „§ 26 Absatz 2 des Produktsicherheitsgesetzes einschließlich der damit zusammenhängenden Meldeverfahren der Marktüberwachungsbehörden“ ersetzt.
2. In Artikel 6 Absatz 1 wird die Abkürzung „StMAS“ durch die Wörter „für den technischen Arbeits- und Verbraucherschutz zuständigen Bayerischen Staatsministerium“ ersetzt.

§ 2

Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der dem Monat folgt, in dem die letzte Mitteilung der vertragsschließenden Länder, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkom-

mens erfüllt sind, dem für den technischen Arbeits- und Verbraucherschutz zuständigen Bayerischen Staatsministerium zugeht.

Für das Land Baden-Württemberg:

Stuttgart, den 23. Juli 2015

Franz U n t e r s t e l l e r
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Für den Freistaat Bayern:

München, den 20. Juli 2015

Ulrike S c h a r f
Bayerische Staatsministerin
für Umwelt und Verbraucherschutz

Für das Land Berlin:

Berlin, den 13. Oktober 2015

Dilek K o l a t
Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen

Für das Land Brandenburg:

Potsdam, den 23. Juli 2015

Diana G o l z e
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen
und Familie des Landes Brandenburg

Für die Freie Hansestadt Bremen:

Bremen, den 14. Oktober 2015

Carsten S i e l i n g
Präsident des Senats

Für die Freie und Hansestadt Hamburg:

Hamburg, den 18. September 2015

Cornelia P r ü f e r - S t o r c k s
Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz

Für das Land Hessen:

Wiesbaden, den 20. August 2015

Stefan G r ü t t n e r
Hessischer Minister für Soziales und Integration

Für das Land Mecklenburg-Vorpommern:

Schwerin, den 08. September 2015

Birgit H e s s e
Ministerin für Soziales und Integration

Für das Land Niedersachsen:

Hannover, den 11. August 2015

Cornelia R u n d t
Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Für das Land Nordrhein-Westfalen:

Düsseldorf, den 30. Oktober 2015

Rainer S c h m e l t z e r
Minister für Arbeit, Integration und Soziales

Für das Land Rheinland-Pfalz:

Mainz, den 23. Juli 2015

Ulrike H ö f k e n
Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten

Für das Saarland:

Saarbrücken, den 17. Juli 2015

Reinhold J o s t
Minister für Umwelt und Verbraucherschutz**Für den Freistaat Sachsen:**

Dresden, den 18. September 2015

Stanislaw T i l l i c h
Ministerpräsident**Für das Land Sachsen-Anhalt:**

Magdeburg, den 29. September 2015

Norbert B i s c h o f f
Minister für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt**Für das Land Schleswig-Holstein:**

Kiel, den 12. August 2015

Robert H a b e c k
Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein**Für den Freistaat Thüringen:**

Erfurt, den 3. November 2015

Anja S i e g e s m u n d
Thüringer Ministerin
für Umwelt, Energie und Naturschutz